

Unsichtbar anwesend

HELGE FIEBIG

Die Auffahrt, wie Christi Himmelfahrt in der Schweiz genannt wird, hat Albrecht Dürers Schüler Hans Süß von Kulmbach dazu animiert, dieses Bild zu malen. Es mag auf uns aufgeklärte Menschen so wirken wie die Zeichnung eines Kindes. Vor 500 Jahren stellte man sich die Entrückung Christi so vor. Die zwölf Jünger und Jesu Mutter Maria blicken andächtig in den Himmel. Einige sind auf die Knie gefallen. Christus selbst ist nicht mehr im Bild, fast nicht mehr. Man sieht gerade noch seine Füße. An den Wundmahlen erkennen wir den Gekreuzigten. Doch Jesus ist auferstanden. Er lebt. Er war leibhaftig unter seinen Jüngerinnen und Jüngern, sprach mit ihnen, berührte sie. Er wird ihnen nun, da er in den Himmel aufgenommen wurde, auf unsichtbare Weise nahe sein.

Das Bild ist im Besitz des Metropolitan Museum of Art in New York, wird aber aktuell nicht gezeigt. Wer fragt schon nach Christi Himmelfahrt, ausser dass sie uns einen freien Tag beschert? Vielleicht motiviert uns die Botschaft von der Auffahrt, mit Gottes Gegenwart zu rechnen, auch, wenn wir ihn nicht sehen.

Gottesdienste

Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Jürg Seeger

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Helge Fiebig

Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr

In der Freizeitanlage Dätttau

Ökumenischer Gottesdienst zur Auffahrt

Pfarrer Helge Fiebig

Pastoralassistent Paul Miklovic

Sonntag, 29. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Markus Vogt



Bild: Hans Süß von Kulmbach, Christi Himmelfahrt, 1513, Metropolitan Museum of Art, New York

Zum Abschied von Pfarrerin Elke Räßiger



Wir freuen uns, dass Elisabeth Meier-Nägeli ihre Tätigkeit wieder aufgenommen hat. Als klar war, dass sie für längere Zeit ausfallen würde, ordnete der Kirchenrat Elke Räßiger nach Töss ab. Von Oktober 2021 bis April 2022 wirkte sie in unserer Kirchgemeinde. Rasch lebte sie sich ein. Sie übernahm Aufgaben im Bereich des kirchlichen Unterrichts und der Familienarbeit. Gemeinsam mit Jugendarbeiter Christian Rigling gestaltete sie die Angebote der JuKi. Sie leitete den Konfirmationsunterricht und begleitete eine kleine Gruppe Jugendlicher ins Konfirmationslager in Montmirail NE. Sie hielt

Familiengottesdienste und entlastete ihren Kollegen Helge Fiebig durch die Übernahme von Amtswochen. Mit ihrem Leitartikel zu Ostern liess sie uns an ihren persönlichen, berührenden Erlebnissen in der Ukraine teilhaben.

Am 1. Mai haben wir Elke Räßiger im Gottesdienst gebührend verabschiedet. Wir danken ihr herzlich für ihre inspirierende, ermutigende Arbeit bei uns und wünschen ihr an ihrer neuen Pfarrstelle auf dem Mutschellen im Aargau sowie in privaten Umfeld alles Gute und Gottes Segen.

Kandidierende für die Pfarrwahlkommission

An der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Rahel Rivera Godoy



Ich komme ursprünglich aus dem Zürcher Weinland und lebe mit meiner Familie seit 17 Jahren in Töss. Von Anfang an bin ich auch in unserer Kirchgemeinde heimisch geworden. Durch meine aktive Mitarbeit im Quartierverein (z.B. Schreibhilfe in der Bibliothek) bin ich gut vernetzt. Auch über meine vier Kinder, die alle die Tössemer Schulen und den kirchlichen Unterricht durchlaufen haben oder noch besuchen, stehe ich in regem Kontakt mit den Menschen in Töss.

Mit Kommissions- und Projektarbeit habe ich aus meinem Beruf einige Erfahrung. Acht Jahre war ich als Literaturwissenschaftlerin an der Universität Zürich tätig und zurzeit leite ich ein Fachteam an meiner jetzigen Stelle als Berufsschullehrerin.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass wir eine Nachfolge für Pfarrer Helge Fiebig finden, die in unsere Kirchgemeinde passt, und ich möchte als Mitglied der Pfarrwahlkommission gerne meinen Beitrag dazu leisten.

Michael Roost



Schon lange lebe ich in Töss und bin mit dem Quartier eng verbunden. Seit über 20 Jahren singe ich im Chor vocal track mit, dem ich zudem als Vereinspräsident vorstehe und den ich in der Musikkommission der Kirchgemeinde verrete.

In meiner Aufgabe arbeite ich mit unserer Kantorin und auch der Pfarrperson zusammen, und so ist es mir ein persönliches Anliegen, dass wir eine passende Nachfolge für Helge Fiebig finden. Ich werde mich deshalb gerne in der Pfarrwahlkommission dafür einsetzen. Ich arbeite als Analyst bei einer Versicherung und werde im Sommer 40 Jahre alt.

Vrene Bretscher



In Töss bin ich aufgewachsen, habe die Schule besucht und in verschiedenen Quartieren gewohnt. Seit bald 50 Jahren wohnen mein Mann und ich in einem Reiheneinfamilienhaus im Eichliacker. Dort sind auch unsere vier Kinder aufgewachsen. Der Kontakt zu unseren zehn Enkelkindern hält uns flexibel.

In der Kirche Töss bin ich – und sind auch unsere Kinder – konfirmiert worden. Mein Engagement als Freiwillige in der Kirchgemeinde war und ist mir ein Anliegen. Besonders Angebote für kleine Kinder und Familien unterstütze ich als 75-jährige Grossmutter mit viel Herzblut. Vernetzungsarbeit und Projekte zur Verbesserung der Kontakte sind mir wichtig.

Gerne setze ich mich bei der Suche nach einer neuen Pfarrperson ein. Das bedeutet für mich: Gemeinsam herausfinden, was diese mitbringen, was unsere Kirchgemeinde Töss künftig

ausmachen sollte. Ausserdem: Miteinander andere Gemeinden, Gottesdienste besuchen und den Horizont erweitern sowie in Gesprächen einen Konsens suchen und finden.

Aus meiner Sicht dürfen Gottesdienste kreativ sein, sollen mithelfen, die Erfahrungen und Geschichten aus der Bibel in die heutige Zeit zu übertragen und die Gemeinschaft und den Glauben zu stärken. Eine Mehrgenerationenkirche ist meine Vision.

Regina Speiser



Seit einigen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Reformierten Kirchgemeinde Töss. Unter anderem bin ich (von Berufs wegen freischaffende Journalistin und Redaktorin) Teil des Redaktionsteams der Gemeindeseiten, die alle 14 Tage erscheinen. Mit meinem Mann wohne ich seit bald dreissig Jahren hier; unsere Tochter wurde in der Kirche Töss getauft und konfirmiert. Ich schätze den sozialen Zusammenhalt und den Austausch zwischen jung und alt in der Gemeinde sehr und möchte meinen Beitrag zu dessen Fortbestehen leisten. Die Kirchgemeinde Töss unternimmt viel, damit sich die Menschen im Quartier begegnen können – und nicht nur die Reformierten. Es gibt punktuelle wie auch regelmässige Anlässe und Angebote, die Menschen aller Glaubensrichtungen zur Begegnung und zum gegenseitigen Austausch einladen. Diese Offenheit begrüsse ich und bin überzeugt, dass es der richtige Weg zu einem friedlichen Zusammenleben ist.

2016 wurde nach etwa 30 Jahren erstmals wieder eine Pfarrwahlkommission in Töss einberufen. Ich durfte bereits damals mit dabei sein. Gerne stelle ich mich erneut zur Verfügung, um eine künftige zweite Pfarrperson für Töss in einem Bewerbungsverfahren mit auszuwählen und den Gemeindegliedern zur Wahl vorzuschlagen.

Nadia Pettannice



Ich bin 1987 in Töss geboren und aufgewachsen. In meiner Kindheit und Jugend hatte ich einen engen Bezug zur Kirchgemeinde. Ich besuchte die Sonntagsschule und nahm an den Theateraufführungen teil. Nach meiner Konfirmation ging ich nicht mehr in die Kirche. Ich absolvierte eine Ausbildung zur Psychiatriepflegefachfrau und habe auf dem zweiten Bildungsweg die eidgenössische Maturität nachgeholt. Danach habe ich Geschichte und Mittelalterarchäologie studiert. Aktuell doktoriere ich an der Universität Zürich und arbeite Teilzeit in der Sammlung Winterthur. Ich bin fest mit Winterthur verwurzelt und engagiere mich seit einigen Jahren im sozialen und kulturellen Bereich.

Mir liegt die Gemeinde Töss am Herzen und ich bin grundsätzlich an theologischen und sozialen Fragestellungen interessiert. Ich sehe meinen Beitrag in der Pfarrwahlkommission, dass ich eine gewisse Aussenperspektive einbringen kann. Ebenfalls halte ich es für wichtig, dass sich auch jüngere Personen an der Wahl beteiligen und sich einbringen.

Karin Meier Vito



Ich wohne seit gut 20 Jahren in Töss und habe vor ca. 10 Jahren in der Kirchgemeinde Töss aktiv angefangen als Freiwillige mitzuwirken. Aktuell engagiere ich mich im Kirchenchor.

Ausserhalb der Kirchgemeinde Töss bin ich seit 2018 Mitglied der Kirchensynode. Anstellungsbedingungen für Pfarrpersonen und Pfarrwahlen sind dort u.a. regelmässige Themen. Mit Pfarrpersonen arbeite ich im Vorstand der liberalen Fraktion zusammen oder in Kommissionen. Erfahrungen mit der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden bringe ich aus meinem Berufsleben mit.

Für eine neue Pfarrperson sehe ich die wichtigsten Herausforderungen in der nachhaltigen Vernetzung und Verankerung der Kirchgemeinde Töss im Quartier und mit den neuen Strukturen des Stadtverbands, in einer aktiven Ökumene, und in der Nutzung des grossen Potentials der Kirchenmusik, die in Töss sehr gut vertreten ist und Menschen vielseitig erreichen und inspirieren kann. Unser Stadtteil wird in den nächsten Jahren zur Grossbaustelle (SBB, A1), die neben lästigen Immissionen viele Chancen für Neues oder für Zwischennutzungen bietet. Von einer neuen Pfarrperson wünsche ich mir, dass sie diese Aspekte aufnimmt und sich für innovatives und kreatives Kirchensein einsetzt und auch umsetzt.

Dora Kern



Ich bin Jahrgang 1950 und Erwachsenenbildnerin. Mir ist es wichtig, dass wir eine kompetente Pfarrperson mit grossem Engagement in der Seelsorge erhalten. Seit gut 20 Jahren lebe ich in Töss. Ein paar Jahre arbeitete ich als sozialdiakonische Mitarbeiterin in einer reformierten Kirchgemeinde der Region und absolvierte berufsbegleitend den Theologiekurs der Landeskirche. Anschließend wechselte ich in den Sozialdienst einer Gemeinde im Zürcher Unterland, baute die Arbeitsintegrationsstelle auf und leitete sie. Danach gehörte ich einige Jahre der Kirchenpflege Töss an.

Für alle zusammen

Mittwoch, 18. Mai, 19 Uhr
Kirchgemeindeversammlung

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Abnahme Jahresrechnung 2021
3. Abnahme Jahresbericht 2021
4. Wahl der Pfarwahlkommission
5. Verschiedenes

Samstag, 21. Mai, 11.30 Uhr
Wähentag

Erwachsenenbildung

Freitag, 13. Mai, 14.15 Uhr
Das Kloster Töss – ein Ort lebendiger Geschichte

Montag, 16. Mai, 9 Uhr
Englischtreff

Montag, 16./23./30. Mai, 18.15 Uhr
Donnerstag, 19. Mai, 2. Juni
9 Uhr und 10.15 Uhr
Taiji / Qigong

Montag, 16./30. Mai, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Dienstag, 17./24./31. Mai, 15.15 Uhr
Gymnastik für Bewegung und Atmung

Familien

Montag, 16./23./30. Mai
Donnerstag, 19. Mai, 2. Juni
jeweils 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 18./25. Mai, 1. Juni, 14 Uhr
Für Jugendliche ab der 5. Klasse
Freitag, 13./20. Mai, 3. Juni, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 13./20. Mai, 3. Juni, 17 Uhr
Mädchentreff M10
Montag, 16./23./30. Mai, 17.30 Uhr
Tanzen mit Mary J
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 20. Mai, 17.30 Uhr
Stadtkirche
Game-Night

Mittwoch, 25. Mai, 14 Uhr
Märchen und freies Rollenspiel
Judith Biegel, 052 203 99 69

Für Ältere

Mittwoch, 18./25. Mai, 1. Juni,
12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 31. Mai, 14 Uhr
Senioren-Kafi-Träff
Kafi Burehus, Schwerzenbach-
strasse 1, 8405 Winterthur
Wir treffen uns um 14 Uhr am
Hauptbahnhof, Kante C, Bus Nr. 3
Richtung Oberseen bis Haltestelle
St. Urban.
Susi Lindner, 052 203 94 04

Musik

Mittwoch, 18. Mai, 1. Juni, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Kontaktadressen

Pfarrpersonen

Pfr. Helge Fiebig
Telefon 052 202 67 72
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Senioren

Esther Müller
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Familien / Freiwillige

Monika Moser
Telefon 052 203 73 65
monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit

Christian Rigling
Maria Rommel
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Kantorin

Carmen Reverdin
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organistin

Valeria Iacovino
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-
winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Sekretariat, Stationsstrasse 3a
Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. Mai 2022

Sumaya Farhat-Naser zu Gast

Dienstag, 7. Juni, 19.00 bis 21.30 Uhr

Die bekannte Friedensaktivistin ist wiederum in Töss zu Besuch.
Sie liest aus ihrem Buch «Ein Leben für den Frieden» (2017) und berichtet aus dem schwierigen
Alltag von Palästinenserinnen und Palästinensern.

